

Cuzern. Ausstellung der Kunstgesellschaft. Bis Mitte Oktober.

Meran. Ausstellung des Meraner Künstlerbundes.

München. X. Internationale Ausstellung im Glaspalast. Bis 31. Oktober.

— Ausstellungspark. Ausstellung chinesischer und japanischer Kunst und Gewerbekunst.

Nancy. Internationale Ausstellung.

Orleans. Ausstellung der Societé des Amis des Arts.

Venedig. VIII. Internationale Kunstausstellung. Bis 31. Oktober.

Wien. Hofbibliothek. Zimelien-Ausstellung.

— Große deutsche Kunstausstellung, Künstlerhaus '1. Karlsplatz. Bis 15. Oktober.

— Albertina. Ausstellung von 157 neuerworbenen Kunstblättern, darunter Arbeiten von Rembrandt, Israel van Meckenem, Hans Burgkmair, Dürer, Reni, Seselen, Gossaert, Borcht, Dujardin, Millet, Corot, Hans Thoma, Uprka, Gustav Klimt u. a.

Wiesbaden. Kunstausstellung. Bis 4. Oktober verlängert.

Zürich. Künstlerhaus. Ausstellung.

Auktionen.

5. Oktober. **Berlin.** Kunstauktionshaus Rudolf Lepke, Kochstraße 28/29. Nachlaß des Kunsthändlers R. Bernstein, Berlin.

11. Oktober. **Frankfurt a. M.** Münzfirma Adolf E. Cahn. Münzsammlung Dr. H. Buchenau in München, und des verstorbenen Baurates Heye in Hoya.

12. Oktober. **Berlin.** Kunstauktionshaus Rudolf Lepke. Nachlaß des Generalkonsuls a. D. H. W. Greve, Berlin. Gemälde alter Meister.

12. Oktober. **München.** Galerie Helbing, Wagnmüllerstraße 15. Ölgemälde alter Meister, namentlich erstklassige Werke der holländischen und vlämischen Schule aus Mannheimer Privatbesitz.

19. Oktober. **Frankfurt a. M.** Auktionshaus Philipp Bode: Versteigerung der Kupferstichsammlung aus dem Nachlasse Emil Goldschmidts in Frankfurt a. M.

19.—21. Oktober. **Frankfurt a. M.** Josef Baer & Co., Hochstraße 6. Bibliothek Dr. Otto Deneke, Göttingen. Deutsche Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts, Erstausgaben und textkritische, wertvolle Drucke, Handzeichnungen Goethes.

19.—22. Oktober. **Berlin.** Kunstauktionshaus Rudolf Lepke. Sammlung Emden, Hamburg. Abteilung II. Ostasiatische Kunst. Japan und China.

20. Oktober. **Frankfurt a. M.** Adolf Heß, Nachfolger. Münzsammlung des Herrn Ernst Geßner in Altenburg.

25. Oktober. **Frankfurt a. M.** Adolf Heß, Nachfolger. Sammlung des verstorbenen Geheimen Hofrates Dr. Richard Julius Erbstein. III. Abteilung. Münzen und Medaillen der alffürstlichen Häuser.

Oktober. **Bonn.** Math. Lempert, Buchhandlung und Antiquariat (Inhaber: Peter Hausteil). Die umfangreiche kunsthistorische Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. Aus'm Weerth, Bonn-Kessenich.

2.—3. November. **Berlin.** Kunstauktionshaus Rudolf Lepke. Nachlaß J. Abraham, Berlin. Gemälde erster Meister unserer Zeit.

5. und 6. November. **München.** Galerie Helbing. Kupferstiche, Radierungen, Handzeichnungen des 15.—19. Jahrhunderts aus dem Nachlasse des Professors Dr. Alwin Schultz in München.

9.—15. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Sammlung Kuhnen in Brüssel: Kupferstiche hervorragender Qualität, französische Meister des 18. Jahrhunderts.

9. 16. November. **Berlin.** Kunstauktionshaus Rudolf Lepke. Sammlung Lanna, Prag. Kunstgewerbe des 12.—18. Jahrhunderts.

15. November. **München.** Galerie Helbing. Nachlaß des Kunstmalers Josef Hahn in München. Eigene Arbeiten des Künstlers, sowie Ölgemälde moderner Meister.

Ende November. **Wien.** Gilhofer & Ranschburg, I. Bognergasse 2. Hervorragende Sammlung von Kupferstichen des 18. und 19. Jahrhunderts, Kostümwerken etc. aus fürstlichem Besitze.

November. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel. Zweiter Teil

der ostasiatischen Kunstsammlung J. Hofer-Laiden, München.

November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Autographensammlung Wenzel, darunter Autographen von Goethe, Schiller, Lessing.

Herbst 1909. **Wien.** C. J. Wawra. Moderne Gemälde.

Februar 1910. **Wien.** Gilhofer & Ranschburg, I. Bognergasse 2. Kupferstichsammlung des polytechnischen Zentralvereines in Würzburg. Hauptsächlich französische und englische Stiche des 19. Jahrhunderts; punktiert, geschabt und in Farben gedruckt.

Literatur.

* In der deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart ist soeben der 15. Band der großartigen Sammlung „Klassiker der Kunst“ erschienen. Er bringt just zur rechten Zeit in 874 Abbildungen das Lebenswerk Hans Thoma, dessen 70. Geburtstag in den nächsten Tagen begangen werden wird. Die Einleitung dazu, die auch reiches autobiographisches Material des Meisters bringt, rührt aus der Feder von Henry Thode her, den man als den enthusiastischsten Vorkämpfer Thoma kennt. Allerdings leidet die Darstellung an Überschwenglichkeiten oder ist es nicht als eine solche zu bezeichnen, wenn Thode Hans Thoma als den Gipfelpunkt der deutschen Kunst des 19. Jahrhunderts hinstellt. Bei aller Wertschätzung Thoma ließen sich denn doch einige Künstler nennen, die das gleiche Niveau halten. Dr. L.

Schlesien. Illustrierte Zeitschrift für die Pflege heimatlicher Kultur. Zeitschrift des Kunstgewerbevereines für Breslau und die Provinz Schlesien. Phönix-Verlag Fritz und Karl Siminna, Breslau und Kattowitz. 2. Jahrgang, Heft 21.

* Alfred Lichtwark. Übungen in der Betrachtung von Kunstwerken. Siebente Auflage. Mit 16 Abbildungen. Berlin 1909. Verlag von Bruno Cassirer. — Ein Buch, das in allen Volksschulen eingeführt werden müßte. Es lehrt das wichtigste fürs Leben: das Sehen. Der Blick des Kindes wird dadurch frühzeitig geschärft für das Schöne, das ihm in der Kunst entgegentritt, es wird in richtiger Weise dahin gebracht, sich bei jedem Bilde darüber Rechenschaft über das zu geben, was der Künstler hat ausdrücken wollen. Lichtwark nimmt jede einzelne Gestalt bis in die geringsten Einzelheiten durch, jede Bewegung, jede Geste wird auf ihre Bedeutung geprüft. Wie er das tut, das zeigt sein außerordentliches pädagogisches Talent, das sein Buch zum besten Hilfsmittel für den Anschauungsunterricht macht. —r.

Neue Kataloge.

* Adolf Heß Nachf., Frankfurt a. M. Auktionskatalog verschiedener Münzsammlungen. I. Römische Münzen und Medaillen. II. Neuere Doppeltaler, Taler und Doppelguldener. Sammlung des Herrn Ernst Geßner in Altenburg. (1625 Nummern.)

* Adolf Heß Nachf., Frankfurt a. M. Sammlung Erbstein. III. Abteilung. Münzen und Medaillen der alffürstlichen Häuser. (12582 Nummern.)

* Antiquitäten, Kunst- und Einrichtungsgegenstände aus dem Besitze des Herrn Ernst Pavlik, Nürnberg, aus dem Nachlasse des Prof. Alwin Schultz, München. Auktion Galerie Helbing, München. (656 Nummern.)

Briefkasten.

E. B. G. Schlanders. Bei Theyer und Hardtmuth, Wien I, Kärntnerstraße 9.

Geschriebene Zeitung. Es ist eine einzige geschriebene Zeitung aus der Zeit Leopolds II. erhalten. Sie führt den Titel „Der heimliche Botschafter“.

Graf S. H. Beim Wettbewerb für Aschenurnen, den der Bayerische Kunstgewerbeverein im Auftrage der Metallwarenfabrik Geislingen ausgeschrieben hatte, erhielten die Bildhauer Jakob Hofmann, G. Lukas, Rudolf Henn, Heinrich Bayer und Architekt Willi Erb in München, sowie der Bildhauer Emil Obermann in Hamburg Preise. Die Modelle waren seinerzeit im Münchener Kunstgewerbehaus ausgestellt.

I. W., Wiener-Neustadt. Direktor Johann Krahulek in Eggenburg.

Olivier v. L., Berlin. Elisabeth Schmock lebt in London. Die nähere Adresse der Künstlerin ist uns nicht bekannt.

Philatelist, Plauen. Die neuen bulgarischen Marken gelangen zum Teil schon jetzt zur Ausgabe.

Professor H. M. Wiens gesellschaftliche Verhältnisse vor dem Jahre 1848 behandeln die Werke: „Briefe aus Wien.“ Von einem Eingeborenen. 2 Bände. Hamburg 1844 und G. W. Waagens „Wien, wie es ist.“ Leipzig und Löwenb. 1835.